

Lean & Green Switzerland

**COOP
REDUZIERT
RELATIVE
CO₂-EMISSIONEN
IN TRANSPORT UND
LOGISTIK**

coop

mit Stro
Kein CO₂.
Weniger Lärm

Weniger Lärm.

ZH
2016

FHS
FRECH-HOCH



**LEAN &
GREEN**
EUROPE

Ausgangslage

Die Coop-Gruppe ist das grösste Detail- und Grosshandelsunternehmen der Schweiz, gegliedert in die drei Bereiche Detailhandel, Grosshandel und Produktion. Im Detailhandel ist Coop ausschliesslich in der Schweiz tätig, während die Gruppe in den Geschäftsbereichen Grosshandel und Produktion europaweit agiert.

Coop ist der Überzeugung, dass Unternehmen beim Klimaschutz eine zentrale Rolle einnehmen müssen. Deshalb hat sich das Unternehmen 2008 für die Tätigkeiten in der Schweiz das ambitionierte Ziel «CO₂-neutral bis 2023» gesetzt.

Aus Sicht der Coop Genossenschaft gab es bisher kein geeignetes koordiniertes Programm für den unternehmerischen Klimaschutz in den Bereichen Logistik und Transport. Die Initiative «Lean & Green» von GS1 Switzerland bietet genau dies und

lässt sich hervorragend mit den Unternehmenszielen von Coop vereinbaren. Die Coop Direktion Logistik will mit der Teilnahme an der Initiative mit gutem Beispiel voran gehen und auch andere Unternehmen (z.B. eigene Dienstleister) dazu motivieren, einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Aktionsplan

Unternehmen, die sich für die Initiative Lean & Green anmelden, verpflichten sich, einen Aktionsplan zur Reduktion von CO₂-Emissionen zu erstellen, die Aktionen umzusetzen und die Einhaltung des Plans am Ende der Laufzeit von einer unabhängigen Stelle prüfen zu lassen. Mit den Massnahmen muss eine relative CO₂-Reduktion von mindestens 20 Prozent innerhalb von fünf Jahren realisiert werden.

AKTIONSPLAN VON COOP

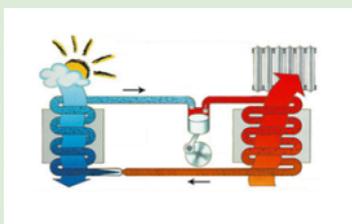
Die Coop Genossenschaft hat sich im Rahmen von «Lean & Green» dazu verpflichtet, innerhalb der festgelegten Frist ihren relativen CO₂-Fussabdruck im Bereich Logistik um mindestens 40% und im Bereich Transport um mindestens 35% zu reduzieren. Aus folgenden Massnahmen setzt sich der Aktionsplan zusammen:

GEBÄUDE/LOGISTIK (STROM & WÄRME)



Biomasse

>40 %



Wärmepumpen

WARENTRANSPORT (COOP-LASTWAGEN)



Biogene Treibstoffe

>35 %



Elektro-/Wasserstoff-Lastwagen

VERTEILZENTRALE SCHAFISHEIM



- 1) Nationale Tiefkühl-Verteilzentrale
- 2) Regionale Verteilzentrale
- 3) Grossbäckerei und -konditorei

Massnahmen im Detail

Die Reduktion des relativen CO₂-Fussabdrucks um 40 % im Bereich Logistik will Coop durch die Senkung des Energieverbrauchs und die Substitution fossiler durch erneuerbare Energieträger für die Wärmebereitstellung erreichen. Die bedeutendste Massnahme ist die Zentralisierung von Produktion und Logistik am Standort Schafisheim. Zusammengefasst werden die Tiefkühl-Verteilzentralen (1), drei regionale Verteilzentren (2) und zwei Grossbäckereien (3).

Zu 70 % soll die Wärmebereitstellung mit Biomasse erfolgen. Ausserdem wird die Abwärme der Bäckerei für die Beheizung genutzt. Die Verteilzentrale und die Bäckerei Bern sollen mit Wärme aus Holzschnitteln versorgt werden. Zudem wird in der nationalen Verteilzentrale Wangen bei Olten die Gasheizung durch eine Grundwasser-Wärmepumpe ersetzt. Die relativen CO₂-Emissionen im Bereich Transport will Coop durch die Erhöhung der Biodiesel-Menge und die Vergrösserung der Flotte von Elektro-Lastwagen um 35 % senken.

Gewinner Lean & Green Award

Für das Engagement erhielt Coop als eines der ersten Unternehmen in der Schweiz am 7. März 2018 den Lean & Green Award.

Besteht das Unternehmen die Prüfung des Aktionsplans am Ende der Laufzeit, erhält es den ersten Lean & Green-Stern. Insgesamt fünf Sterne kann ein Teilnehmer bei Lean & Green erreichen.



100% Collaboration
0% Emission



IHR NUTZEN VON LEAN & GREEN

NACHHALTIGKEIT AUSWEISEN

Ihre Teilnahme an der standardisierten, internationalen Initiative weist Ihr Bemühen um Nachhaltigkeit in der CO₂-Reduktion aus. Die Schlussergebnisse der offiziellen Prüfstelle unterstreicht dies.

WISSEN AUSTAUSCHEN

Auf zwei Veranstaltungen pro Jahr werden die Lean & Green-Teilnehmer prominent vorgestellt. Sie haben ausserdem die Möglichkeit, Ihre Erfahrungen mit der Community zu teilen.

MASSNAHMEN ANRECHNEN

Haben Sie bereits Massnahmen zur CO₂-Reduktion getroffen, können Sie diese anrechnen lassen. Bereits durchgeführte Massnahmen können bis zu drei Jahre in die Vergangenheit einen Beitrag an die Erreichung des Reduktionsziels liefern.

GEMEINSAM OPTIMIEREN

Nutzen Sie die Möglichkeit zum offenen Austausch mit anderen Teilnehmern. So werden potenzielle Optimierungen über die Unternehmensgrenzen hinweg erleichtert.

FIRST MOVER SEIN

Seien Sie Vorreiter der Brancheninitiative in der Schweiz und kommunizieren Sie dies.

VON PUBLIC RELATIONS PROFITIEREN

Sämtliche Kommunikationskanäle von GS1 Switzerland werden für die Initiative genutzt und die Lean & Green-Teilnehmer entsprechend ausgelobt.

Kontakt

Jan Eberle
Programmleiter Lean & Green Switzerland
GS1 Switzerland
Monbijoustrasse 68
3007 Bern
T +41 58 800 72 97
E Jan.Eberle@gs1.ch
www.gs1.ch/netzwerk/lean-green

Eine Initiative von



The Global Language of Business

100% Collaboration
0% Emission

